



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 15. Mai 2024

Seite 1 von 6

Ausschließlich per E-Mail

An

St. Marien-Hospital Hamm gGmbH
Nassauer Straße 13-19
59065 Hamm
Krankenhaus: St. Marien-Hospital Hamm
Betriebsstellen: Klinik Knappenstraße
Klinik Nassauerstraße

Aktenzeichen 93.19.04.04-

000005 2024-0007519

bei Antwort bitte angeben

Kirstin Lederer

Telefon 0211 855-3766

Telefax 0211 855-

Kh-Planung@mags.nrw.de

Ev. Krankenhaus Hamm GmbH
Werler Straße 110
59063 Hamm
Krankenhaus: Ev. Krankenhaus Hamm

Klinik für Manuelle Therapie e.V.
Ostenallee 83
59071 Hamm
Krankenhaus: Klinik für manuelle Therapie

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen GmbH
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Krankenhaus: St. Barbara Klinik Hamm GmbH

Herrn Oberbürgermeister
Marc Herter
Theodor-Heuss-Platz 16
59065 Hamm

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Die Beteiligten
gemäß § 15 KHGG NRW

nachrichtlich:

Bezirksregierung Arnsberg

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

**Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz
des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Anhörung für die Leistungsgruppen auf der Planungsebene Kreis für die Stadt Hamm:

01.1 – Allgemeine Innere Medizin,

09.1 – Allgemeine Chirurgie,

27.1 – Geriatrie,

28.1 – Intensivmedizin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und –gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 01.1 – Allgemeine Innere Medizin, 09.1 – Allgemeine Chirurgie, 27.1 – Geriatrie, 28.1 – Intensivmedizin auf der Planungsebene der Stadt Hamm. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlage beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen erfolgt in Fallzahlen. Für die Leistungsgruppe Intensivmedizin erfolgt eine Zuweisung in den entsprechenden Stufen (keine Zuweisung = 0, Intensivmedizin = 1, Intensivmedizin komplex = 2 und Intensivmedizin hochkomplex = 3).

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Arnsberg zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, die Vorhaltung von Geräten, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

Leistungsgruppe 01.1 – Allgemeine Innere Medizin

Bezüglich der Leistungsgruppe 01.1 Allgemeine Innere Medizin liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt. Die Klinik für Manuelle Therapie erklärte den Konsens zur Gesamtfallzahlhöhe der der Klinik für Manuelle Therapie zugewiesenen Fälle wurde zwischen der Leistungsgruppe 01.1 und der Leistungsgruppe 09.1 aufgeteilt, da die von der Klinik für Manuelle Therapie erbrachten Leistungen beiden Leistungsgebieten zugeordnet werden können.

Leistungsgruppe 09.1 – Allgemeine Chirurgie

Bezüglich der Leistungsgruppe 09.1 Allgemeine Chirurgie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt. Die Gesamtzahl der der Klinik für Manuelle Therapie zugewiesenen Fälle wurde zwischen der Leistungsgruppe 01.1 und der Leistungsgruppe 09.1 aufgeteilt, da die von der Klinik für Manuelle Therapie erbrachten Leistungen beiden Leistungsgebieten zugeordnet werden können.

Leistungsgruppe 27.1 – Geriatrie

Bezüglich der Leistungsgruppe 27.1 Geriatrie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine bedarfsdeckende Zeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Der prognostizierte Bedarf wurde daher unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Leistungsgruppe 28.1 – Intensivmedizin

Für die Leistungsgruppe Intensivmedizin erfolgt eine Zuweisung in den entsprechenden Stufen (keine Zuweisung = 0, Intensivmedizin = 1, Intensivmedizin komplex = 2 und Intensivmedizin hochkomplex = 3).

Die Erfüllung der Mindestvoraussetzungen und die Qualitätsanforderungen der jeweiligen Stufen wurden durch die zuständige Bezirksregierung geprüft. Alle antragstellenden Krankenhäuser, die die Qualitätsanforderung der jeweiligen Stufe erfüllen, erhalten die entsprechende Zuweisung.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Arnberg zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß der beigefügten Tabellen vorzunehmen. Die übrigen Angaben in den Tabellen entsprechen den von den Krankenhäusern im Krankenhausportal angegebenen Stammdaten und Anträgen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderliche Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum 28. Juni 2024 Stellung zu nehmen.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Upload im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW).

Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Seite 6 von 6

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Szymczak', with a stylized flourish at the end.

Birgit Szymczak

1.1 Allgemeine Innere Medizin - Planungsebene: Kreis

Hamm, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772119000	St. Marien-Hospital Hamm - Klinik Knappenstraße	5.250	5.265
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	1.750	1.750
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	9.900	9.218
260590446	Klinik für manuelle Therapie - Klinik für Wirbelsäulen-, Gelenken und Sch	773744000	Klinik für Manuelle Therapie	1.170	1.450
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	10.726	8.518

9.1 Allgemeine Chirurgie - Planungsebene: Kreis

Hamm, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	2.920	2.371
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	3.800	2.785
260590446	Klinik für manuelle Therapie - Klinik für Wirbelsäulen-, Geheiden und Sch	773744000	Klinik für Manuelle Therapie	2.230	1.500
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	4.368	3.980

27.1 Geriatrie - Planungsebene: Kreis

Hamm, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772119000	St. Marien-Hospital Hamm - Klinik Knappenstraße	300	300
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	760	760

28.1 Intensivmedizin - Planungsebene: Kreis

Hamm, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772119000	St. Marien-Hospital Hamm - Klinik Knappenstraße	1.800	2
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	1.500	3
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	2.000	3
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	3.774	3